



STOA169

Kunst aus aller Welt unter einem Dach, nahe der Ammer in Polling

Polling, Januar 2026

Mit der 2021 eröffneten **STOA169**, die aktuell 121 Säulen international renommierter Künstler*innen der Gegenwart unter einem Dach vereint, ist Bernd Zimmers Idee eines kulturübergreifenden Kunstwerks inmitten einzigartiger Natur Wirklichkeit geworden. Seit ihrer Eröffnung 2021 steht auf einem Teil einer land-wirtschaftlich genutzten Wiese in der Nähe des schönen Klosterdorfes Pol-ling, am Flussufer der Ammer, mitten im oberbayerischen Pfaffenwinkel, die offene Säulenhalle **STOA169**. Künstlerinnen und Künstler aller Kontinente wurden ausgewählt, je eine Säule zu gestalten, die in der Summe, gleichsam als Archiv der Kunst von heute, das gemeinsame Dach tragen.

Bernd Zimmer entwickelte die Idee zu diesem Vorhaben bereits 1990 auf einer Reise durch Südindien. Die beeindruckenden Säulenhallen der hinduistischen Tempel, hier ist jede Säule individuell in ihrer Ausformung, haben ihn zur Künstler-Säulenhalle in Polling inspiriert. Die **STOA169** setzt ein gemeinsames Zeichen für weltweit friedliche Koexistenz, Solidarität, Verständigung der Völker untereinander und Achtung der Natur.

Die Besucherinnen und Besucher erreichen die Säulenhalle zu Fuß oder mit dem Fahrrad. Vom Parkplatz in Polling wandert man in etwa zwanzig Minuten in schönster landschaftlicher Umgebung auf einem für die Landwirtschaft nutzbaren Weg bis zu einer stillgelegten Ammer-Flussschleife. Hier öffnet sich der Blick auf die Säulenhalle. "Mir ist es wichtig, dass an diesem Ort die Einzigartigkeit der Natur gleichzeitig mit der Kunst wahrgenommen werden kann", sagt Bernd Zimmer. Über 350.000 Interessierte, nicht nur aus Bayern und Deutschland, sondern aus allen Teilen der Welt, haben das außergewöhnliche Gesamtkunstwerk bereits besucht. Auch das Angebot von Führungen durch die Halle wird gerne angenommen. Für das Projekt gründete Bernd Zimmer die gemeinnützige **STOA169** Stiftung. Sie ist Träger und Betreiber der Säulenhalle, sorgt für den Zugang zur Halle und ist für deren Pflege sowie Instandhaltung zuständig.

Unterstützung bei seiner Arbeit erfuhr der Künstler durch ein Kuratorium; eine Fachjury bestimmte gemeinsam mit Bernd Zimmer die Auswahl der eingeladenen Künstlerinnen und Künstler. Die finanzielle Beteiligung von Säulen-Paten, Förderern sowie die Großzügigkeit der Künstlerinnen und Künstler ermöglichten die Verwirklichung der Säulenhalle. Der Kulturfonds Bayern, die Art Mentor Foundation Lucerne, die Ulli und Uwe-Kai-Stiftung, die C.H.Beck Stiftung, sowie die Bayerische Sparkassenstiftung unterstützen die Idee der **STOA169**.

Der Maler **Bernd Zimmer**, geboren am 6. November 1948 in Planegg, war Mitinitiator der 1977 gegründeten Berliner Galerie am Moritzplatz und ist ein bedeutender Vertreter der „Heftigen Malerei“.

Zimmer studierte an der Freien Universität Berlin ab 1973 Philosophie und Religionswissenschaften. Seine oft großformatige Malerei thematisiert Natur zunächst im bewussten Kontrast zu großstädtischen Themen. Nach zweijährigem Aufenthalt in Rom, verbunden mit einem Stipendium der Villa Massimo, lebt und arbeitet Bernd Zimmer seit 1984 im oberbayerischen Polling. Eindrücke aus Reisen, Natur, Literatur und Philosophie finden ebenso Widerhall in den farbgewaltigen Werken Zimmers wie die Auseinandersetzung mit Naturwissenschaften sowie dem Kosmos, dem letztlich alle Formen des Daseins angehören. Der Künstler ist Träger zahlreicher Preise und Auszeichnungen, etwa des Karl-Schmidt-Rottluff-Stipendiums (1979) und des Stipendiums der Villa Massimo, Rom (1982/83). Von 2007 bis 2011 war er außerdem Vorsitzender des Hochschulrats der Akademie der Bildende Künste, München.

Weitere Informationen unter:

www.stoa169.com / <https://www.berndzimmer.com>

STOA169 Stiftung | Tel +49 (0)8802 90 180 91 Kirchplatz 2 | D - 82398 Polling |
stiftung@stoa169.com | www.STOA169.com |